



## Stabile Seitenlage? Können wir jetzt!

■ Rheda-Wiedenbrück (ick). Im Kindergarten St. Johannis war gestern „der Bär los“: Der hörte auf den schönen Namen „Bruno“ und zeigte den Kleinen, wie die „Erste Hilfe“ geht. Zusammen mit Bruno, der von seinem Team, Claudia und Wolfgang Bieker aus Bergkamen, unterstützt wurde, übten die Kinder, kleine Verbände anzulegen oder einen Verletzten in die „stabile Seitenlage“ zu bringen. Ganz wichtig bei den Grundlagen der Ersten Hilfe: So wird ein Notruf richtig

abgesetzt. „Erst jüngst konnte einer jungen Mutter in Dortmund das Leben gerettet werden, weil ihr Kind in der Lage war, die Nummer 112 zu wählen und am Telefon konkrete Angaben über Ort und Art der Verletzung zu machen“, erzählte Bieker von greifbaren Erfolgen. Der Werkschutz-Fachmann ist gemeinsam mit Ehefrau Claudia, eine gelernte Krankenschwester, ehrenamtlich mit „Rettings-Bär“ Bruno auf Achse. In ihrer Freizeit unterrichten beide in Kindergärten und

Schulen. Mit wachsendem Erfolg, wie die steigende Nachfrage zeigt. Seit drei Jahren ist das „Bruno-Team“ unterwegs im Lande, unterstützt vom „Club Bertelsmann“ dem diese Form von Sponsoring „eine echte Herzenangelegenheit“ ist, wie Pressesprecher Rocco Thiede gestern versicherte. Er belohnte die Kleinen für ihren Lerneifer mit Büchern und Spielen aus dem Club-Programm, darunter natürlich „Mein Erste Hilfe Buch“. Für die Vertiefung daheim...